

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Hallig Hooge am Dienstag, den 09. Februar 2021
im Hallig Hus, Hanswarft**

Beginn: 12.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Teilnehmer: Bürgermeisterin Katja Just
Dirk Bienen-Scholt
Thorsten Junker
Michael Klisch
Jan Dell Missier
Karola Diedrichsen

Es fehlt entschuldigt: -

Von der Verwaltung: Annemarie Lübcke
Sandra Rohde
Sönke Lorenzen (Protokollführer)

Zuhörer/innen: 5 zu Beginn der Sitzung

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 12.01.21
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Veränderung/Anpassung der Hebesätze der Gemeinde (Anlage)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung einer "Halligkümmererstelle" (Anlage)
9. Bebauungsplan Nr. 4, 1. Änderung für das Gebiet Ockenswarft; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Anlage)
10. Sitzungstermine 2021
11. Einwohnerfragestunde
12. Anfragen aus der Gemeindevertretung
13. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

Es ist beabsichtigt, den TOP 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen.

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

Aufgrund der Corona-Pandemie soll auch diese Sitzung möglichst kurz gehalten werden, deshalb werde sie Ihren heutigen Bericht nicht verlesen, sondern mit dem Protokoll verschicken. Sie beantragt den TOP 11 (Einwohnerfragestunde 2) zu streichen (die folgenden TOP verschieben sich entsprechend) und den TOP 13 (Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die neue TO wird **einstimmig** beschlossen.

Zu TOP 2: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 12.01.21

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschriften vom 12.01.21 vor, diese gilt damit als genehmigt.

Zu TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

Siehe beigefügten Bericht.

Zu TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

Siehe beigefügten Bericht.

Zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

- Bei der Einladung zu dieser Sitzung wurde für die Öffentlichkeit das Wort „Zuschauer/innen“ benutzt. Die Verwaltung erklärt, dass dieser Begriff aus der Gemeindeordnung S-H übernommen wurde. Die Bürgermeisterin bittet darum, zukünftig wieder das Wort „Einwohner/innen“ zu verwenden.
- Eine Einwohnerin kann nicht verstehen, warum die kindergartenähnliche Einrichtung in eine Kindertagespflegeeinrichtung umgewandelt wurde. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies aufgrund von gesetzlichen Änderungen entschieden wurde. Sie betont, dass diese Form des Weiterbetriebes keinen Nachteil für die Kinder bedeutet. Weitere Fragen können jederzeit an den betreffenden Ausschuss gestellt werden.
- Bei einer Einwohnerin herrscht Unverständnis darüber, warum die diesjährige Biike abgesagt wurde. Sie findet, dass diese rituelle Veranstaltung stattfinden muss. Die Bürgermeisterin verweist auf die derzeitige Corona-Lage und bekräftigt, dass am 21.02.21 keine Veranstaltung stattfinden werde. Sie sagt aber zu, dass nach einer Lösung gesucht wird, wie bereits vorbereitetes Schnittgut entsorgt werden kann. Fragen und Anregungen zu diesem Thema dürfen jederzeit übermittelt werden.
- Ein Einwohner bemängelt, dass die Fußwege auf Hanswarft nicht ausreichend gestreut sind. Die Vorsitzende kümmert sich um die Angelegenheit.
- Die Gruppe „Roter Hahn“ möchte eine weitere Zusammenkunft abhalten und bittet die Gemeinde um Unterstützung, dies wird zugesagt.
- GV Sitzungen können noch nicht per Videokonferenz durchgeführt werden, weil die technischen Voraussetzungen noch nicht erfüllt sind.

Zu TOP 6: Berichte aus den Ausschüssen

Es haben 3 Ausschüsse getagt, weil noch nicht alle Protokolle vorliegen und aufgrund der knappen Zeit, erfolgen die Berichte in der nächsten GV.

Zu TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Veränderung/Anpassung der Hebesätze der Gemeinde (Anlage)

Die Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Anlass ist das Schreiben des Innenministeriums vom 14.05.19.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation, die Hebesätze der Gemeinde im Jahr 2021 nicht zu verändern.

Zu TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung einer "Halligkümmererstelle" (Anlage)

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage. (Siehe anliegendes Schreiben des Sozialausschusses).

Nach Diskussion, ob die Ausschreibung der Stelle für 2 Jahre oder 3 Jahre erfolgen soll, und ob die Eingruppierung nach TVöD EG 4 oder EG 5 erfolgt, beschließt die Gemeindevertretung der Hallig Hooge, **mit Mehrheit**, vorbehaltlich der Förderung durch die Aktiv Region und vorbehaltlich einer Bewertung der Stelle, die Einrichtung einer "Halligkümmererstelle", befristet auf 3 Jahre.

Zu TOP 9: Bebauungsplan Nr. 4, 1. Änderung für das Gebiet Ockenswarf; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Anlage)

Die Bürgermeisterin und Dirk Bienen-Scholt verlassen aufgrund § 22 GO den Raum. Der stv. Bürgermeister Michael Klisch übernimmt die Sitzungsleitung und stellt den folgenden Beschlussvorschlag vor:

Gegenstand der Beratung/Sachverhalt:

Durch den sehr begrenzten Platz auf den Warften der Hallig Hooge, bei steigender Nachfrage nach Raum für Dauerwohnen, Tourismus und durch andere Belange (bspw. Küstenschutz), kommt es zu Nutzungskonflikten. Eine Erweiterung der Warften ist aufgrund der umliegenden Schutzgebiete und der Belange des Naturschutzes nicht oder nur in sehr begrenztem Umfang absehbar. Eine Entwicklung kann daher nur auf dem bereits genutzten Raum erfolgen. Die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen müssen miteinander in Einklang gebracht werden. Durch sukzessive Überarbeitung der

bestehenden Bebauungspläne soll die Basis für eine zukunftsfähige Entwicklung geschaffen werden.

Der Bebauungsplan Nr. 4 der Gemeinde Hooge für das Gebiet der Ockenswarft ist am 22.03.2016 in Kraft getreten. Ein Ziel, dass zur Aufstellung des Bebauungsplanes führte, war die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung auf der Ockenswarft. Festgesetzt wurden Art und Maß der baulichen Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen und Grünflächen, um Freiflächen ebenso dauerhaft zu schützen wie z.B. den historischen Fething. Neben einer Mindestgrundstücksgröße wurde auch die Zahl der Wohnungen begrenzt. Je Wohngebäude ist nur eine Wohnung zulässig. Lediglich in Ausnahmefällen wird eine weitere Wohneinheit für Familienmitglieder zugelassen.

Am 04.12.2019 wurde von der Gemeindevertretung der Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 gefasst.

Es sollen folgende Planungsziele verfolgt werden:

- Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes „Warft“
- Sicherung von Dauerwohnnutzung
- Regulierende Festsetzung zum Verhältnis Dauerwohnnutzung zu Ferienwohnnutzung
- Sicherung eines Standortes für den gemeindlichen Bauhof
- Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzungen
- Festsetzungen zu Nebenanlagen und Stellplätzen
- Festsetzungen zum Hochwasserschutz

Die Planungsziele werden auch weiterhin verfolgt, allerdings auf eine parallele 2. Änderung verschoben. Aus Gründen der Dringlichkeit soll nun eine textliche Änderung für die Flurstücke 58 und 59 als 1. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB vorgezogen werden:

Die Gemeinde Hallig Hooge verfügt auf diesen beiden Flurstücken über zwei nebeneinanderliegende Gebäude, in denen sich bereits Dauerwohnungen befinden und auch kurzfristig zusätzliche dringend benötigte Dauerwohnungen bereitgestellt werden sollen. Die beabsichtigte Anzahl der Dauerwohnungen ist nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 4 vereinbar. Um die schnelle Verwirklichung des Dauerwohnraums zu ermöglichen, wird für diese zwei gemeindeeigenen Flurstücke die bisherige Beschränkung der Anzahl der Wohnungen aufgehoben. Die Art der Nutzung wird in Vorgriff auf die folgende „große“ 2. Änderung in „Sondergebiet Halligwarft“ geändert.

Bei allen Änderungen der Bebauungspläne gilt, dass bestehende zulässigerweise errichtete Gebäude und ausgeführte Nutzungen Bestandschutz genießen, auch wenn sie nach den neuen Festsetzungen des Bebauungsplans nicht mehr zulässig wären.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Hallig Hooge für das Gebiet Ockenswarft, Flurstücke 58 und 59 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 09. Februar 2021

Niederschrift wird in der nächsten Sitzung festgestellt

von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs.1 BauGB (Öffentlichkeitsbeteiligung) wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 abgesehen.

Katja Just und Dirk Bienen-Scholt werden wieder in den Sitzungsraum gebeten, ihnen wird das Ergebnis der Abstimmung bekanntgegeben.

Zu TOP 10: Sitzungstermine 2021

Für das Sitzungsjahr 2021 werden folgende Termine für die Gemeindevertretersitzungen festgelegt: - 09.03.21, 12.00 Uhr - 18.05.21, 20.00 Uhr - 27.07.21, 20.00 Uhr - 05.10.21, 20.00 Uhr - 30.11.21, 19.00 Uhr. Alle Termine finden im Hallig Hus statt.

-

Zu TOP 11: Anfragen aus der Gemeindevertretung

Der Wohnungsbedarf und das Angebot auf Ockenswarft passen nicht zusammen, deshalb wurde der gesamte B-Plan überarbeitet, wobei die gemeindeeigenen Objekte vorgezogen werden. Die Maßnahmen erfolgen natürlich mit Einwohnerbeteiligung.

Weil in der 2. und 3. März Woche keine Autofähre fährt (sondern nur das Passagierschiff) und die Versorgung mit Heizöl o. ä. und die Entsorgung des Hausmülls gewährleistet sein muss, wird angeregt, für die 1. Woche im März den Sommerfahrplan in Kraft zu setzen oder zumindest am Dienstag wie donnerstags zu fahren. Die Vorsitzende fragt bei der WDR an.

Ende öffentlicher Teil der GV Hooge am 09.02.2021, um 13.50 Uhr